

## Abarth bringt 595 zurück

**Abarth hat den 595 wiederbelebt und zitiert ein Konzept von Firmengründer Carlo Abarth, der 1963 mit dem legendären 595-Modell auf und abseits der Rennstrecke für Furore sorgte. Damals wie heute steht er mit seinen Rennsportgenen für deutlich verbesserte Leistungsmerkmale. Die Preise beginnen bei der Limousine bei 21 850 Euro und beim Cabriolet bei 23 550 Euro.**

Abarth 595 Limousine und die Cabrio-Variante Abarth 595C sind als zusätzliche Modelle weitere Meilensteine auf der „Road to Performance“ für die italienische Marke mit dem Skorpion. Sie werden in zwei Ausstattungsvarianten angeboten, die dem Fahrzeug eigenständigen Charakter verleihen. Die Version „Turismo“ wirkt durch modeorientierte Details wie schwarze Sportsitze aus Teilleder und spezielle Fußmatten besonders elegant. Der Abarth 595 „Turismo“ wurde entwickelt für alle Trendsetter, die eine Verbindung von Komfort, Eleganz und Sport suchen. Der sportlicher ausgelegte Abarth 595 „Competizione“ unterstreicht seine Rennsport Gene durch technische Features wie die Schalensitze „Abarth Corse by Sabelt“ und Performance-Zubehör wie die Dualmode-Abgasanlage „Record Monza“. Limousine und Cabriolet richten sich damit an anspruchsvolle Liebhaber kompromissloser Sportlichkeit.

Bei allen Varianten des neuen Abarth 595 sorgt ein 1.4-Liter-Turbobenziner mit auf 118 kW / 160 PS für den Vortrieb. Das Fahrwerk mit adaptiven Stoßdämpfern sorgt nicht nur für extrem sportliches, sondern auch komfortables Fahrverhalten. Im Vergleich zum neu konfigurierten Basismodell Abarth 500 „Custom“ sind zusätzlich serienmäßig an Bord: 17-Zoll-Leichtmetallräder, eine Hochleistungsbremsanlage mit gelochten, innenbelüfteten Scheiben an der Vorderachse und gelochten Scheiben hinten, wahlweise rot oder gelb lackierte Bremssättel, getönte Fenster hinten, Bi-Xenon-Scheinwerfer sowie aus Aluminium hergestellte Verschlüsse für Tank- und Öleinfüllstutzen mit dem legendären Skorpiondesign.

Abarth 595 „Turismo“ und das Cabriolet Abarth 595C „Turismo“ stehen auf 17-Zoll-Leichtmetallrädern im Zehn-Speichen-Design, die Oberfläche hat ein Diamant-Finish. Fahrer und Beifahrer sitzen in speziellen, mit schwarzem Teilleder bezogenen Sportsitzen. Das sportlich elegante Flair setzt sich in den aus Alutex gefertigten Pedalen,

der Stütze für den linken Fuß sowie den Einstiegsleisten fort. Exklusive Fußmatten komplettieren den edlen Look im Innenraum des Abarth 595 „Turismo“.

Rennsportatmosphäre kommt im Cockpit von Abarth 595 „Competizione“ und Abarth 595C „Competizione“ schon alleine durch die stark konturierten Schalensitze auf, die für extremen Seitenhalt zusätzlich mit einem rutschhemmenden schwarzen Stoff bezogen sind. Sie wurden von Abarth gemeinsam mit Rennsitz-Spezialist Sabelt entwickelt. Im Fahrerfußraum glänzen die Pedale und die Fußstütze aus Aluminium. Die Einstiegsleisten in den Türen sind dagegen aus Kohlefaser laminiert. Auf den ersten Blick ist die Ausstattungsvariante „Competizione“ an den 17-Zoll-Leichtmetallrädern im Fünf-Speichendesign erkennbar. Für einen besonders kernigen Motorsound sorgen ein Sportluftfilter von BMC und die Dualmode-Abgasablage „Record Monza“ - ebenfalls eine Reminiszenz an den legendären Abarth 595 aus den 1960er Jahren. Die Einstiegspreise für den Abarth 595 „Competizione“ betragen 23 400 Euro bzw. 25 100 Euro für das Cabriolet.

Auf Wunsch können alle Varianten des neuen Abarth 595 wie auch der Abarth 500 „Custom“ mit dem halbautomatischen Sportgetriebe Abarth Competizione ausgerüstet werden (Aufpreis 1300 Euro). Mit an die Formel 1 erinnernden Schaltwippen am Lenkrad ermöglicht es Gangwechsel in Sekundenbruchteilen. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Abarth 595.



Abarth 595.



Abarth 595.



Abarth 595.